

A u f f o r d e r u n g.

Derjenige bekannte Herr, welcher einen jungen abgefangenen Pintscherhund, der sich ganz vorzüglich durch eine schwarze Halskrause auszeichnet und auf den Namen Tolly hört, an der Leine ausführt, wird hiermit von dem rechtmäßigen Eigenthümer aufgefordert, gedachtem Hunde unbedingt seine Freiheit zu geben, widrigenfalls er sich den größten Unannehmlichkeiten ausseht, die er sich dann selbst zuzuschreiben hat.

Leipzig, den 15. Januar 1832.

Der Eigenthümer.

* * *

Bergebens suchtest Du im Rosenhute
Den, der den guten Rath Dir gab,
Und drücktest dann im frechen Uebermuthe
Gar der Unschuld'gen Namenszüge ab.

O! schlösse doch fortan in Deinem Leben
Ein Siegel Dir der groben Lippens Rand!
Ein Maul hat Jedem die Natur gegeben,
Doch darum jedem noch nicht Verstand.

M....

Thorzettel vom 16. Januar.

G e i m m a ' s c h e s Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Amtsath Rietsch, v. Kreischa, poss. durch 7
Vormittag.

Die Dresdner Postkutsche

Auf der Dresdner Nachteilpost: Dr. Accessist v. Erdmannsdorf, v. Wermisdorf, poss. durch, Dr. Amtsverwalter Uhlig, v. Hopfgarten, bei Curtius, Dr. Brunner, Privat-Agent v. Wien, im Hotel de Pol., u. Dr. v. Ryau, v. hier

Nachmittag.

Dr. D. Beyran, v. Warschau, im Hotel de Bav. 2
Drn. Stud. Kohse, Kaiser, Wagner, Koebeck, Conrad, Döbner, Sahr, Burchhardt u. Friedrich, v. hier, v. Dresden zurück.

Kra Baron v. Uckermann, v. Bendleben, p. d.
Dr. Stud. Pönsch, v. hier.

Mad. Zöllner, v. Oschatz, im Einhorn.

Dr. Lieutenant. v. Brand, in preuß. Diensten, u. Dr. Buchdrucker Adolph, v. Dresden u. Wien, im Hotel de Pol.

Dr. Höfsm. Gabel, v. Döhma, in Nr. 638.

Dr. Kammerath Leuckart, v. Kalbisch, poss. durch. Mad. Soirier, Nobeckl., u. Olle. Kurilly, von Warschau, im Hotel de Bav.

Dr. Lieutenant. Boznowsky, Drn. Majors v. Wilzig, v. Herubowicz u. v. Jawiersky, u. Dr. Lieutenant. v. Wilezynski, a. poln. D., v. Zakow, Rosany, Augustowo, Schippenbeil u. Ranionka, unbek.

H a l l e ' s c h e s Thor.

Gestern Abend.

Dr. Lieutenant. Uebel, v. Berlin, unbekannt
Vormittag.

Die Dessauer Post

Die Hamburger reitende Post

N a c h m i t t a g .

2

Die Berliner Gilpost
Drn. Höfsl. Massen u. Hoffmann, v. Erfurt und Johanngeorgenstadt, unbek.

6 Dr. Stud. Bunge, v. hier, v. Bernburg zurück.
Olle. Petersen, v. Löbnitz, im schw. Kreuz.

R a n s ä d t e r Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Baumstr. Horn, v. Eubl, u. Dr. Eysfarth, v. Schwarza, im Hotel de Pol.

Dr. Kfm. Simon, v. Eisleben, im Effigkug 5
Die Frankfurter Gilpost 6

Dr. Rittergutsbes. Köhl, a. Wehlig, v. Marktstädt, poss. durch 8

Auf der Kahler Post: Dr. D. Schippang, von Dommisch, poss. durch, u. Dr. Stud. Krebsmann, v. Frankenhausen, unbek. 12

Dr. Höfsm. Stöpel, v. Naumburg, in der Laute 12
Vormittag.

Der Frankfurter Postwagen 9
Nachmittag.

Die Frankfurter reitende Post 3
Die Berlin-Kölner Gilpost 3

Dr. Rittergutsbes. Wegel, von Geibelstädt, im Plauenschen Hofe 4

P e t e r s t h o r . U.

Gestern Abend.

Dr. Kfm. Schwenker, v. Gera, im Hotel de Russie 8
Nachmittag.

6 Dr. Cand. Börner, v. Lucka, im Hause 2

H o s p i t a l t h o r . U.

Vormittag.

2 Die Nürnberger Gilpost 7

6 Olle. Guno, v. Kolbisch, unbek.